

Donnerstag, 28. August 2014 | Nr. 197

## Stadt Fre

**AUSSTELLUNG IM ALTEN GEFÄNGNIS**

# Mit Hammer und Linse in Mikro- und Makro-Welten

**Freising** – Der Titel ist spannend: „5 Linsen und 1 Hammer“. Und der Titel ist treffend: Fünf Fotografen und eine Metallgestalterin stellen derzeit im Alten Gefängnis in Freising aus. Und weil sich die Künstler keinem gemeinsamen Motto unterworfen haben, sind es eigentlich sechs kleine, aber feine Ausstellungen, die da noch bis 31. August zu sehen sind.

Daniel Schröcker ist der Mann mit dem Makro-Objektiv. Wer vor seinen Aufnahmen steht, geht auf eine Fahrt zu Dingen, die wir täglich vor Augen haben, aber so nicht sehen können. Sozusagen genau andersherum ist das, was ein Teil der Bilder von Michael Kunz zeigt: „Miniwelten“ heißt eine Serie, bei der winzige Plastikfiguren im Modell-eisenbahnformat arrangiert und wie Szenen aus dem echten Leben dargestellt und aufgenommen werden – ein Bauarbeiter mit Spitzhacke vor einer Brustwarze inklusive. „Crying“ heißt eine andere Serie, außerdem gibt es Sky-



**Machen auch ohne gemeinsames Motto gemeinsame Sache:** Metallgestalterin Magdalena Thalhammer und die fünf Fotografen Reinhard Savarino, Michael Rintelen, Thoralf Müller, Daniel Schröcker und Michael Kunz (v. l.) stellen ihre Werke aus. FOTO: LEH

lines zu bewundern – von London, von Freising und von den Schlüterhallen. Thoralf Müller ist auch auf Reisen

gegangen – aber nicht nach London, sondern nach Wien, Burma und Indien: Seine Aufnahmen (teilweise in

Schwarz-Weiß) strahlen Ruhe aus, vermitteln Weite und laden zum Verweilen ein. Landschaften gehören auch

zu den Fotografien von Reinhard Savarino: Aber es sind in erster Linie die Alpen, die es Savarino angetan haben, die

auf seinen Bildern zu sehen sind und die er selbst „erwandert“ hat. Dass da besondere Stimmungen und Momente, aber auch außergewöhnliche Fotos von Vögeln zu sehen sind, verwundert nicht. Alltagsgegenstände sind auch das Metier von Michael Rintelen: Doch ihm geht es um alte, verwahrloste, ja marode Gegenstände, für die er den Blick hat, die er mit seiner Kamera so in Szene setzt, dass das Marode schön wirkt.

Der „1 Hammer“ heißt Magdalena Thalhammer: Die Metallgestalterin, die in Freising wirkt, hat aus ihrem reichhaltigen Sortiment vor allem große und kleine, aber stets aus Metallbändern geformte Nester mit in das Alte Gefängnis gebracht und geschickt zwischen den Fotografien platziert. Und so behauptet sich der eine Hammer unter den fünf Linsen durchaus – und zwar noch heute und morgen (jeweils 14 bis 21 Uhr) sowie am Samstag und Sonntag (jeweils zwischen 10 und 22 Uhr). zz